



AGA KHAN MUSIC
AWARDS

Gewinner der Aga Khan-Musikauszeichnungen 2022 angekündigt

**Preisträger erhalten Anerkennung für ihr Engagement für aktuelle
soziale und ökologische Belange, während sie musikalische Traditionen
erhalten und weiterentwickeln**

Genf, Schweiz, den 6. Oktober 2022 – Die Preisträger der Aga Khan-Musikauszeichnungen wurden heute ernannt. Diese Auszeichnungen, die alle drei Jahre verliehen werden, wurden von Seiner Hoheit dem Aga Khan im Jahr 2018 eingeführt und sind eine Anerkennung für außerordentliche Kreativität, vielversprechendes Talent und Unternehmergeist im Bereich der Musik in Gesellschaften auf der ganzen Welt, in denen Muslime eine bedeutende Präsenz haben. Die Preisträger und Empfänger einer besonderen Würdigung erhalten ein Preisgeld von insgesamt \$ 500.000 sowie Chancen für die professionelle Weiterentwicklung. Diese Chancen umfassen die Zuteilung von Aufträgen für die Kreation neuer Werke, Verträge für Aufzeichnungen und Künstlermanagement, Unterstützung für Pilot-Bildungsinitiativen sowie technische oder kuratorische Beratung für Projekte der Musikarchivierung, -erhaltung und -verbreitung.

Die Aga Khan-Musikauszeichnungen reflektieren die Überzeugung Seiner Hoheit des Aga Khan, des 49. erblichen Imams der Ismaili-Muslime, dass Musik ein Mittel sein kann, um ein tieferes Bewusstsein über die kulturelle Verwurzelung zu fördern, indem sie einen tieferen Sinn für Gemeinschaft, Identität und Erbe schafft, während sie gleichzeitig Menschen verschiedener Hintergründe auf schlagkräftige Weise anspricht.

Mit der Ernennung der Preisträger hat die Master Jury für die Verleihung der Auszeichnungen ihren Wunsch zum Ausdruck gebracht, möglichst viele herausragende Kandidaten aus einer geografisch und kulturell vielfältigen Auswahlgruppe von nahezu 400 Nominierten in einer Zeit zu unterstützen, in der ein dringender Bedarf nach Musikern und Musikausbildern besteht. Während sie zum Erhalt und zur fortwährenden Weiterentwicklung des musikalischen Erbes beitragen, nutzen viele der Preisträger die Kraft der Musik auch, um das Bewusstsein über soziale und ökologische Belange zu stärken.

Die Preisträger der Aga Khan-Musikauszeichnungen werden bei einer Zeremonie und einer Reihe verbundener Ereignisse, die in Verbindung mit der Aga Khan-Auszeichnung für Architektur vom 29. – 31. Oktober 2022 in Muscat, im Sultanat von Oman, veranstaltet werden, feierlich gewürdigt.

Die Preisträger der Aga Khan-Musikauszeichnungen 2022 sind:



AGA KHAN MUSIC
AWARDS

Gewinner

• **Zakir Hussain (Indien)**

Sonderpreis für lebenslängliche Erfolge zur Anerkennung seines äußerst sichtbaren Modells des aufgeklärten interkulturellen musikalischen Könnens, das den Status der Tabla-Musik in Indien und weltweit durch unzählige Partnerschaften für die künstlerische Zusammenarbeit, Konzerttouren, Zuteilungen von Aufträgen, Aufzeichnungen und Filmmusik aufgewertet haben.

• **Afel Bocoum (Mali)**

Sänger und Gitarrist aus Niafunké, Mali, dessen Musik eine Kombination von akustischer Gitarre mit lokalen Instrumenten ist, um ein Echo auf den Klang des „Wüsten-Blues“ in einem rustikaleren, auf der Tradition basierendem Stil zu produzieren.

• **Asin Khan Langa (Indien)**

Sarangi-Spieler, Sänger, Komponist und lokaler Aktivist aus der erblichen Langa-Musikgemeinschaft Rajasthans, der Sufi-Dichtung, vertont mit traditionellen und neu komponierten Melodien, vorträgt.

• **Coumbane Mint Ely Warakane (Mauritanien)**

Sänger und *ardin*-Spieler (Harfe) aus Trarza in Südwest-Mauritanien, der die Musik der mauritanischen Grioten in einem zutiefst traditionellen Stil vorträgt.

• **Daud Khan Sadozai (Afghanistan)**

Führender Vertreter des afghanischen *rubab*, der den Erhalt, die Entwicklung und Verbreitung afghanischer Musik weltweit in wesentlichem Maße beeinflusst hat.

• **Peni Candra Rini (Indonesien)**

Indonesische Komponistin, Improvisatorin, Sängerin und Ausbilderin, die ihre weltweit produzierten Werke auf der Grundlage ihrer Kenntnis der traditionellen darstellenden Künste Indonesiens kreiert.

• **Soumik Datta (Großbritannien)**

Sarod-Spieler, der seine Ausbildung in klassischer Hindustani-Musik mit Pop, Rock, Electronica- und Filmmusik vermischt, um das Bewusstsein über dringende soziale Probleme, wie Klimawandel, Flüchtlingsströme und psychische Gesundheit zu stärken.

• **Yahya Hussein Abdallah (Tansania)**

Sänger und Komponist von andächtigen Liedern und Rezitator des Korans aus



AGA KHAN MUSIC
AWARDS

Daressalam, Tansania, der in der Swahili-Sprache sowie in einigen der 126 indigenen Sprachen Tansanias singt und komponiert.

• **Yasamin Shahhosseini (Iran)**

Führende junge Meisterin der *Oud* (einer Art Laute), die den Stellenwert dieses Instruments in der iranischen Musik durch ihre innovativen Kompositionen und Improvisationen neu definiert.

• **Zarsanga (Pakistan)**

Sängerin aus Khyber Pakhtunkhwa, Pakistan, als die Königin der Paschtun-Folklore bekannt; Anerkennung für ihre lebenslange Hingabe für die mündlich überlieferte traditionelle Musik der stammeszugehörigen Paschtunen.

Besondere Würdigungen

• **Dilshad Khan (Indien)**

Sarangi-Spieler der zehnten Generation von einer erblichen Abstammungslinie aus Rajasthan, der die Sprache der Sarangi in Filmmusik und durch innovative interkulturelle Projekte der Zusammenarbeit verbreitet.

• **Golshan-Ensemble (Iran)**

Vier Frauen, die traditionelle iranische Musik mit zeitgenössischem Klang darbieten und die aktiv als Lehrerinnen tätig sind, mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Überlieferung ihrer musikalischen Tradition an Mädchen und Frauen.

• **Sain Zahoor (Pakistan)**

Punjabi-Musiker mit einer lebenslangen Praxis in der singenden Darbietung von Sufi-Dichtung in lokalen Schreinen und bei Festivals, oft begleitet von ekstatischem Tanz.

• **Seyyed Mohammad Musavi & Mahoor Institute (Iran)**

Gründer und langjähriger Direktor des Mahoor Institute of Culture and Arts (Institut für Kunst und Kultur), der bahnbrechende Beiträge zur Entwicklung iranischer Musik und Musikwissenschaft geleistet hat.

• **Zulkifli & Bur'am (Aceh, Indonesien)**

Erneuerer der Liedertraditionen aus der indonesischen Provinz Aceh, die den Aufbau von Gemeinschaft unter Jugendlichen durch deren Beteiligung am Bur'am, einem von Zulkifli gegründeten traditionellen Gesangs- und Trommel-Ensemble, gepflegt haben.

Die Master Jury der Aga Khan-Musikauszeichnungen ernannte außerdem **Musallam al-Kathiry** als Gewinner einer besonderen Auszeichnung für Exzellenz im Dienste des musikalischen Erbes



AGA KHAN MUSIC
AWARDS

Omans. Musallam al-Kathiry, Musikforscher, Kunstdirektor, darstellender Künstler und Komponist aus Muscat, Sultanat von Oman, hat bedeutende Beiträge zur Sammlung, Dokumentation, Erhaltung und Verbreitung von Musik aus Oman geleistet.

Die vollständigen Biografien der Preisträger sind [hier](#) verfügbar.

Die **Master Jury**, von der die Gewinner ausgewählt wurden, bestand aus sechs herausragenden Kunsthochleuten aus Aserbaidschan, Bahrain, Indien, der Türkei, Tunesien und den Vereinigten Staaten: H. E. Shaikha Hala Bint Mohammed Al Khalifa, Franghiz Ali-Zadeh, Divya Bhatia, Rachel Cooper, Yurdal Tokcan und Dhafer Youssef.

Die vollständigen Biografien der Mitglieder der Master Jury sind [hier](#) verfügbar.

Das verantwortliche Gremium für die Leitung der Aga Khan-Musikauszeichnungen – die von dem Aga Khan-Musikprogramm, einer Initiative des Aga Khan Trust for Culture, verwaltet werden – ist ein unter dem gemeinsamen Vorsitz von **Seiner Hoheit dem Aga Khan** und seinem Bruder, **Prinz Amyn Aga Khan**, geführter **Lenkungsausschuss**. Die übrigen Mitglieder des Lenkungsausschusses sind: **Ara Guzelimian**, Sonderberater, Provost Emeritus, The Juilliard School, und Künstlerischer Direktor und Exekutivdirektor, Ojai-Musikfestival; **Salima Hashmi**, Professor Emeritus, Beaconhouse National University; **Shamsh Kassim-Lakha**, Vorsitzender des Trägervereins, Universität von Zentralasien (UCA); **Joseph Melillo**, Leitender Produzent, Emeritus, Brooklyn Academy of Music (BAM); **Sir Jonathan Mills**, Direktor, Edinburgh International Culture Summit (internationaler Kulturgipfel); und **Zeyba Rahman**, Direktorin des „Building Bridges“-Programms an der Doris Duke Foundation for Islamic Art (Stiftung für islamische Kunst).

Die vollständigen Biografien der Mitglieder des Lenkungsausschusses sind [hier](#) verfügbar.

Für Presseanfragen:

akma@akdn.org

semin.abdulla@akdn.org

Offizielle Hashtags: #AKMA2022 #AgaKhanMusic #AgaKhanMusicAwards #AKMA
#AgaKhanTrustForCulture #AKDN